

Allegnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N: 89. Sonntag, den 27. September 1829.

Die Darstellungen des Herrn Olivo aus
Benedig

And von uns bisher absichtlich mit Stillschweln- gen übergangen worden, da der Ort, wo er sie gab, zu entfernt war, eine große Zahl von Zuschauern in später Abendzeit zu gestatten. Heute beginnt er aber einen neuen Cyclus derselben vor Herrn Reimers Garten und so be- kennen wir gern vorläufig mit zwei Worten — da wir wieder von ihm zu sprechen Ge- legenheit haben werden — daß er den besten Künstlern in Allem, was natürliche Zauberei heißt, an die Seite gestellt werden kann. In manchem Stücke übertrifft er seine Vorgänger noch, Alles was er giebt, ist nämlich so ein- fach angeordnet, so sorgfältig in einer Tour ausgeführt, so wenig durch viele Worte gleich- sam verbrämt, daß jeder Zuschauer eine Täus- chung für unmöglich halten sollte und sich doch aufs Angenehmste überrascht sieht. Nur dadurch ist es möglich, daß der Künstler, ohne sich fertig in der deutschen Sprache ausdrücken zu können, doch mit zwei Worten so viel sagt, als nöthig ist, den Weg, welchen er einschla- gen will, verfolgen zu können. Es wird es da-

her Niemand bereuen, ihn mit seinem Besuche zu erfreuen, zumal da Herr Olivo auch sich noch in anderer Art auszeichnet, wovon wir erst später berichten können.

Das Krähenest.

Wenn die Wallfischfahrer im Eismeere an- gekommen sind, befestigen sie an der Branc- stange ein altes, offenes Faß, das nun als Wacht haus dient, aus dem nun ununter- brochen bald dieser, bald jener, auf die etwa vorbeipassirenden Wallfische acht hat. Es heißt solch Faß das Krähenest. Aber freilich kostet es oft Finger und Nase, so kalt schneidet der Wind. Manchmal tobt die- ser auch so heftig, daß der Matrose fürchten muß, wie ein Federball herauszufliegen, wenn sich der Mast wie eine Haselruthen biegt, und das Krähenest gleich einer tauben Nuß her- abzustürzen droht. Indessen die Hoffnung, einen Fang zu thun, läßt Alles vergessen; alle Gefahren verachten, alle Kälte überwin- den. Es giebt nur eine Furcht in dem ver- dammten Neste: umsonst darin zu frieren und keinen Wallfisch gewahr zu werden.

Redakteur und Verleger D. A. B. B.

Vom 19. bis zum 25. September sind allhier begeben worden.

S o n n a b e n d.

Ein Mädchen 2½ Jahr, Joh. August Krenzels, Lohnkutscherknechts Tochter, am Neuen Kirchhofe.

S o n n t a g.

Eine Frau 81 Jahr, Joh. Anton Frauenlob's, Zimmergefellens Witwe, Versorgte, im Armenhause.

Ein Mann 54 Jahr, Hr. Carl Gottlob Bolyt, Bürger und Waarenmäkler, in der Gerbergasse.

Ein Mann 37 Jahr, Hr. Carl Georg Friedrich Laub, Academicus, im Sporergräbchen.

Eine unverheirathete Mannsperson 30 Jahr, Christian Gottfried Richter, Schuhmachergeselle, im Jacobsospital.

Ein unehel. Mädchen 21 Wochen, Marlen Sophien Bartholdin, Einwohnerin Tochter, in der Ulrichsgasse.

M o n t a g.

Ein Mann 41 Jahr, Friedrich Heinrich Blobell, Zeitungsträger, in der Ritterstraße.

Ein Sünling 16½ Jahr, Hrn. D. Christian August Sonnenkalb's, Med. Practici-ältester Sohn, Schüler auf der Thomasschule, am Markte.

Ein Knabe 1½ Jahr, Joh. Christian Krell's, Heuwaage-Schließers Sohn, im Brühl.

Ein Mädchen 21 Wochen, Joh. Gottlob Kurth's, Aufladers Tochter, in der Petersstraße.

D i e n s t a g.

Eine Frau 59 Jahr, Gotthelf Schmidt's, Markthelfers Witwe, im Jacobsospital.

Eine Frau 45 Jahr, Hrn. Joh. David Zimmer's, Bürgers und Verückenmachers Witwe, am Kanstädter Steinwege.

Ein Mädchen 2 Jahr, Christian Gottfr. Rohr's, Bürgers und Bierschenkens Tochter, in der Ritterstraße.

Ein Mädchen 28 Wochen, Carl Friedrich Berndt's, Handarbeiters Tochter, in der Johannisvorstadt.

M i t t w o c h.

Ein todgeb. Mädchen, Mstr. Joh. Christoph Hessens, Bürgers und Schneiderstochter, im Thomaskäpchen.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 75½ Jahr, Hr. Thimotheus Fürchtegott Thiele, Mechanikus, in der Fleischergasse.

Ein Mädchen ½ Jahr, Carl August Schreiber's, Bürgers, Branntweinbrenners und Hausbesizers Tochter, in der Gerbergasse.

Ein Zwillingmädchen 14 Wochen, Carl Wilhelm Zahn's, Aufwärters bei der Kreissteuer-Einnahme, Tochter, am Petersschleßgraben.

F r e i t a g.

Ein Mann 73½ Jahr, Hr. Joh. Wilhelm Richter, erster Geleits-, Gränz- und Dorfaccise-Revisioner, in der Gerbergasse.

9 aus der Stadt. 7 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jacobsospital. 1 aus dem Armenhause. Zusammen 19.

Vom 18. bis 24. September sind getauft:

14 Knaben. 15 Mädchen. 29 Kinder.

Verichtigung. Bei den in voriger Woche am 18. September Beerdigten lese man: Sigismund Pönigens, Bürgers und Bierschenkens Witwe, anstatt Pönickens.

Bekanntmachung
Theater-Anzeige. Heute, Sonntag, den 27. Sept.: Hans Sachs, Schauspiel
von Deinhardtstein.

Bekanntmachung. Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird heute, den 27sten
September, in der v. Herrn Reimers Garten erbauten Bude,
Olivo, Mechaniker und Herkules aus Venedig,
Zögling des weiland berühmten Ritters Brazetti, welcher die Ehre hatte, vor vielen Monarchen
und hohen Personen seine Künste zu zeigen, sowohl in Hinsicht der Gewandtheit seiner Hand,
als auch seiner bewundernswürdigen Kräfte, ganz neue überraschende Kunststücke zeigen. Preise
der Plätze: Erster Platz 12 Gr. Zweiter Platz 8 Gr. Dritter Platz 4 Gr. Kinder unter
zehn Jahren zahlen die Hälfte. Der Anfang ist das erstemal um 3 Uhr, das zweitemal um
8 Uhr. — Näheres besagt der Anschlagzettel.

Bekanntmachung. Einem geehrten Publikum habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich
auf hiesigem Plage unter meiner Firma eine

Kunst-Handlung

errichtet, und damit jedes Folde-Confignations-, Commissions- und Expedition-Geschäft für
diese Branche verbinden. Dabei empfehle ich mich allen geehrten Künstlern und Kunst-Lieb-
habern insbesondere, und werde Sorge tragen, daß sie stets bei mir ein Sortiment aller in
das Kunstfach einschlagenden Gegenstände finden. Leipzig, den 24. Septbr. 1829.
Philipp Lenz, Reichstraße Nr. 589.

Anzeige. Die Kunsthandlung von Philipp Lenz (Reichstraße Nr. 589) besorgt
allein den Abit des wohlgetroffenen lithographirten Portraits des Herrn Doctor Hahne-
mann, welches demselben, von seinen zahlreichen Verehrern, bei der Feiertages Jubelämte
überreicht wurde; Ein Exemplar in Folio kostet netto 1 Thlr. 8 Gr.

Desgleichen sind daselbst die Jubelämte-Medaillen, in Silber pr. Stück 2 Thlr. 12 Gr.,
in Bronze pr. Stück 1 Thlr., so wie das dazu bestimmte Fest-Programm à 16 Gr. pr.
Exemplar zu haben. Leipzig, den 24. Septbr. 1829.

Bekanntmachung. Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden zeige ich hier-
mit ergebenst an, daß ich mein zeither inne gehabtes Logis am Markte Nr. 2 verlassen, und von
heute an Neuer Neumarkt, große Feuerkugel Nr. 626, im Hofe rechts 2 Treppen, wohne.
S. B. Walleck, Damen-Kleidermacher.

Anzeige. Eine Partie seiner niederländischer Tücher, und Casimirs sind im
gegenwärtiger Messe zu Fabrikpreisen, billigst zu verkaufen. Näheres darüber Dainstraße, goldener
Adler Nr. 1.

Anzeige. Das Commissions-Lager von Prager Zuschlägen von S. u. G. H. K. M. ist wieder
völlig assortirt und rüchrig zum Fabrikpreis verkauft. S. P. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Das Geschäft-Lokal des
Fabrik-lackirter, Blech- und Zinnwaaren
von

G. G. Köpcke, aus Berlin,
ist gegenwärtig Messe und Markt, im Thomä'schen Hofe Nr. 2, 1. Treppen hoch.

Ergebenste Anzeige. Der am äußersten Kanstädter Thore neu angelegte, mit allen Bequemlichkeiten versehene Trockenplatz, und die dazu gehörigen ganz neu und wohleingerichteten Waschhäuser, ingleichen die daran befindlichen Trockenböden, welche auf's Zweckmäßigste eingerichtet sind, und worin auch bei der ungünstigsten Witterung getrocknet werden kann, nebst neuen vorzüglich guten Rollen, stehen dem verehrten hiesigen Publikum zur gefälligen Benutzung vom 26. dieses Monats an zu Diensten, und halte ich mich hiermit demselben unter Versicherung der billigsten Bedienung ergebenst empfohlen. Leipzig, im September 1829.

August Lündiger.

Anzeige. Daß unser Meß-Logis, Salzgäßchen Nr. 409, eine Treppe hoch, sich befindet, zeigen wir unsern geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an.

Schulze und Delke
aus Magdeburg.

Anzeige. Die Fabrik feiner Essenguß-Waaren von

Carl Heyne & Comp., aus Berlin,

empfehle sich in dieser Messe mit ganz neuen Mustern und gut gearbeiteten Fabrikaten, zu sehr billigen Preisen, als:

Brasselattes, Colliers, Sevignes, Hals-Ketten, Ohrringe, Tuchnadeln, Gürtelschlösser, Schnallen, Uhr- und Schlüsselhaken, Kämmen und Diademe, Fingerringe, Damenkreuze u. a. m. Sein Lager ist in der Petersstraße in Stadt Wien, Zimmer Nr. 4, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Anzeige. Von heute an wohne ich im Hause des Böttchermeisters Herrn Zanke, Burgstraße Nr. 150, 2 Treppen hoch, meinem frühern Logis schräg über.
Leipzig, den 25. Sept. 1829. Carl Seidemann.

Local-Veränderung. Daß ich von heute an mein Local auf dem Neuen Neumarkt verlassen und in Herrn Engler's Haus in der Reichsstraße, an der Ecke des Goldhahngäßchens, einen Bier- und Speise-Keller errichtet habe, zeige ich meinen geehrtesten Gönnern und Freunden hiermit ergebend an und bitte um zahlreichen Zuspruch.
Leipzig, den 24. September 1829. J. C. Sommerlaste.

Gewölbe-Veränderung.

C. F. Emmerich jun., aus Mittwenda,

hat sein Lager von Barchend- und Futterkattunen aus dem Gewölbe Nr. 11 im Schuhmachergäßchen weiter nach der Nicolaisstraße zu in Nr. 17 und 18 verlegt, und sieht dort dem Besuche seiner geehrten Geschäftsfreunde, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung, entgegen.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Zinn-
boxen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen
P. W. Rouffet & Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

Hausverkauf. Das Haus Nr. 1093 vor dem Halle'schen Pfortchen auf der Neuen Straße soll, der Erbtheilung halber, aus freier Hand verkauft werden. Die Käufer werden gebeten, sich deshalb, jedoch ohne Unterhändler, zu wenden an den dazu beauftragten Dr. Puttrich, Brühl, Nr. 476, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Eine sehr brauchbare Messhube, fünf Ellen lang und vier Ellen tief, mit vier Läden und Doppelthüre, ist billig zu verkaufen, und im Stadtgraben bei der neuen Pforte täglich anzusehen und das Nähere zu erfahren.

Verkauf. Echten alten Malaga-Wein habe ich wieder erhalten. Er ist zu haben in der Reichsstraße, bei dem Hausmann in des seligen Herrn Hauptmann Kaisers Hause Nr. 432, und in meiner Wohnung, Neugasse Nr. 1195 1 Treppe hoch. Die Bouffelle kostet 20 Gr. D. S. Dähne.

Fränkischer Blumenzwiebeln. E. Kruff, aus Sassenheim bei Harlem, empfiehlt sich allen Blumenfreunden mit seinem Lager echter holländischer Blumenzwiebeln, Sämereien und getrocknetem Gemüse. Petersstraße Nr. 120, dem Hirsche gegenüber.

Die Siegellak-Fabrik

von **J. E. Hartmann, Nr. 838,**

in Leipzig

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in verschiedenen Farben; auch ist es ihm durch vielfache Versuche gelungen, daß selbiges bei dem Siegeln eine schöne Farbe behält und einen angenehmen Geruch verbreitet, welcher der Gesundheit sehr zuträglich ist; nicht allein durch äußere Eleganz, sondern durch innere Güte und die billigsten Preise, werde ich das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu erhalten suchen.

Meßstand: Reichsstraße, von Kochs Hof in der 6ten Bodenreihe, nach dem Brühl zu.

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße No. 34,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe sein auf das Vollständigste assortirtes Lager von seidenen und halbseidenen Waaren, englischem Spitzenrund im Stück und Streifen, Indiennes, englische Feinwand, Cattune, Singhams, Tibet, sächsische und englische Merinos, quarirte Merinos, wollene Damaste, Moires, schwarze und colorirte Sammete, schwarze und bunte Sammetmanchesters, alle Arten glatte und gemusterte weiße Waaren, so wie alle in sein Fach schlagende Artikel, die er, bei reeller Bedienung, zu eben so billigen Preisen, wie jeder Andere, verkauft.

Die Niederlage feiner Eisenschmuck-Waaren

empfehlen sich mit ihrem ganz neu assortirten Lager in den modernsten Gegenständen, als: Leibgürtel, Halsbänder, Armbänder, Gürtel-Schlösser und Schnallen, Ringen, Tuchnadeln, Tuchhalter, Kreuze, Ohrgehänge, Uhrketten, Uhrschlüssel, Uhrhaken, Halsketten, Strickringe, Strichhaken, Petschaste, Lorgnetten u. u. zu den billigsten, jedoch festen Fabrikpreisen.

Im Commissions-Comptoir,

Hainstraße Nr. 341, das dritte Haus vom Markte rechts.

Stand-Veränderung.

J. G. Grabner sen., Horn- und Bernstein-Waaren-Fabrikant aus Berlin, hat seinen Stand aus der Mittelreihe des Marktes an die Ecke der Catharinenstraße, Kochs Hof gerade gegenüber, verlegt, und empfiehlt daselbst sein wohl assortirtes Waaren-Lager von Bernstein- und andern Drechsler-Waaren zu den möglichst billigen Preisen.

Gottlieb Kiese,

Graveur, Wappensteher und Stempelschneider,

empfehlen sich in der bekannten feinen Gubler Arbeit, nebst Devisen, Buchstaben auf Gold und Silber u. Auch Apparate zum reinlichen Stempeldruck für Expeditionen.

Hainstraße Nr. 347, neben dem Hotel de Pologne, 2te Etage.

F. W. Munkelt

(Brühl Nr. 453, der Reichsstrasse gegenüber)

empfehlte sein wohl assortirtes Lager von:

Engl. Bobbin Nets, Streifen, Tattings etc.

ferner aller Gattungen weisser, glatter und gemusterter

Engl. und Schottischer Manufactur-Waaren

zu den letzten billigsten Fabrikpreisen.

Prager Schnell-Tintenpulver

in Paqueten zu 2 und 4 Gr., womit man auf eine bequeme Weise augenblicklich eine schöne schwarze haltbare Tinte bereiten kann, verkauft

Ernst Aug. Sohn in Karb im Thomassgässchen

Carl Bergmann, Steinschneider

aus Wambitz in Schlesien

empfehlte sich diese Messe wiederum mit einer Sammlung von geschliffenen und geschnittenen Steinen, und nimmt auch Bestellungen auf Wappenschneiden an

Sein Loos ist diese und folgende Messen im Hofischen Zwinger neben dem großen Ritters Magazin, Nr. 1434 c. und ist Morgens bis 10 Uhr und Nachmittags bis 3 Uhr zu treffen

Eau de Nainbourg

Dieses bis jetzt nur wenig gekannte Parfume, das an Wohlgeruch und Dauer des selben das feinste Eau de Cologne übertrifft, dabei den Vortheil einer äusserst stärkenden Kraft für Haut und Muskeln verbindet, ohne der Haut den geringsten Schaden zu thun, empfehle und verkaufe das Glas A. B. Gr.

Wilhelm Teichert

Catharinenstrasse Nr. 390, der alten Waage gegenüber

Echt Englische gefütterte Patent-Konksohlen

das sicherste Mittel zur Erhaltung stets warmer und trockner Füsse, empfehle sowohl im Einzelnen als Ganzen zu bedeutend billigen Preisen als bisher

Wilhelm Teichert

Catharinenstrasse Nr. 390, der alten Waage gegenüber

Feinstes Eau de Cologne von J. Maria Farina

empfehle zu gegenwärtiger Messe wieder eine ansehnliche Partie, das sich durch seine anerkannte Güte und Billigkeit wie bisher auszeichnet

Wilhelm Teichert

Catharinenstrasse Nr. 390, der alten Waage gegenüber

Iserlohner Bronze-Waaren

als: Spielteller, Gardinenstangenverzierungen, Lichtputzenträger, Gardinenhalter, Gardinenrosefett, Klingelzüge zu Schür und Band, Spiegelrosetten in den neusten Mustern, so wie auch Schraubknöpfe, Schraubringe und Schraubhaken, desgleichen vergoldete englische Stuhlnägel, empfehle zu äusserst billigen Preisen

Wilhelm Teichert

Catharinenstrasse Nr. 390, der alten Waage gegenüber

Gütiotainé, aus Valencienne's,

besucht wie gewöhnlich diese Messe mit einem vollständig frischen Lager Batistes linons, Gazes, Battistes, Tücher und Hemden, eigener Fabrik, verspricht prompte Bedienung und sehr billige Preise, und hat jetzt sein Gewölbe in Kochs Hofe, den Herren Schönkopff u. Comp. gegenüber.

D. Muralt, Naturalienhändler aus Berlin,

bezieht diese Messe mit seltenen Muscheln und Landfchnecken, desgleichen für Wiederverkäufer als etwas Neues Colletten-Kästchen mit niedlichen Ostindischen Muscheln belegt, Luchnadeln, Ohrgehänge, Uhr-Perloques, Sammlungen von Muscheln. Sein Stand ist zwischen Graf Hohenthals Hause und der goldenen Engel-Apotheke in der Rathsbreihe, die 2te Bude links.

J. C. Wescher, Weitschenfabrikant von Barmen bei Elberfeld,

hat auch jetzt, wie die vorigen Messen, ein vollständig assortirtes Lager von Reit- und Fahrpeitschen in seinem Gewölbe, in der Catharinenstraße, im Hause des Herrn Conditor Bonorand zur Auswahl bereit liegen, und zwar diesmal im 1/2 Thlr. jedes Duzend bis zu 27 Thlr., und bietet um geneigten Zuspruch.

J. Planer, Grimmasche Gasse Nr. 11,

empfehlte sich bestens mit einem wohl assortirten Galanterie- und kurze Waarenlager, als: goldene Ringe, Luchnstreif, Uhringe und Gehänge, vergoldete Schnallen, Armbänder, Colliers, Uhrketten, alle Arten Handschuhe, Strickbeutel in neuester Façon, Geldbörsen, Notizbücher, Brieftaschen und Rasir-Epis in Saffian, alle Art Parfümerie, seidene Locken, Kämmen in Schildkrot und Elendskaut, englische Tisch-, Rasir-, Feder- und Taschenmesser, Scheeren und viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel, zu den möglichst billigsten Preisen.

Wiener Bleistifte und Röthel

erhielt ich wieder in allen Nummern, und verkaufe selbige zu den niedrigsten Preisen.

J. Planer, Grimmasche Gasse Nr. 11.

Die königl. priv. Kamm-Fabrik

von W. A. Lurgenstein,

Salzgäbchen, gegen die Reichsstraßen, Ecke, rechts, empfiehlt über wohl assortirtes Lager aller Sorten Kämmen von Schildpatt, Elfenbein, Buchs, Büffel und Horn, unter Versicherung exakter Bedienung zu den billigsten Preisen.

H. L. Schwabe et Schmidt aus Hamburg

empfehlen zu dieser Messe außer ihrem aufs Beste assortirten Lager Englischer, Schottischer und Ostindischer Manufactur-Waaren, ein sehr schönes Assortiment

Englischer Tuche.

NB. Da die Tuche jedenfalls aufgetäumt werden sollen, so versprechen sie ihren Wnehmern sehr niedrige Preise. Ihr Gewölbe ist in der Catharinenstraße im Hause der Frau Witwe Behr, Klamm-Kaffeehaus gegenüber.

F. Balon & Comp. aus Paris,

Grimma'sche Gasse Nr. 10,

empfehlen ihr wohl assortirtes Assortiment in Bijouterie-, Gold- und Silberwaaren.

Th. G. Zähne, Federfabrikant aus Berlin,

empfehlte zu gegenwärtiger Messe sein Lager aller Arten moderner Federn und Federblumen zu sehr billigen Preisen; seine Wohnung ist Reichstraße Nr. 548, Eingang in dem Goldhahn-
gäßchen.

Joh. Ludw. Bardenwerper, aus Braunschweig,

(Barthels Hof, am Markte)

empfehlte sich mit Bras. Ochsenhörnern, Schildpatt, Hornspitzen aller Arten, großen und kleinen Elefantenzähnen, Mahagoniholz in Bohlen und Fournieren, Eben-, Buchsbaum-, Granadill- und Rosenholz, englisches Paternenhorn, oriental. Perlmutterschalen, Stuhlrohr etc.

Bei C. F. K u n z e,

Fleischergasse, Nr. 290,

ist so eben von Waltershausen, bei Gotha angekommen: gut geräucherte Cervelat-, Sungen-, Blut- und Sülzenwurst, Schinken, Speck, Carmonade und geräucherte Rindszungen. Obige Waaren werden zu den billigsten Preisen verkauft.

G e b r ü d e r T e c k l e n b u r g,

Grimma'sche Gasse Nr. 5, der Börse gegenüber,

empfehlen ihr aufs Sorgfältigste und reichhaltigst sortirtes Lager Engl. und Franz. Galanterie- und kurzer Waaren, und versichern die reellste und billigste Bedienung.

D e v a r a n n e a u s B e r l i n

empfehlte sein Lager seiner Eisenbijouterien eigener Fabrik, Reichstraße Nr. 544.

E n g l i s c h e s S p i t z e n - L a g e r.**F r i e d r i c h G e r i c k e,**

(Catharinenstrasse Nr. 391, 1ste Etage, der ehemaligen Rathswaage gegenüber)

empfehlte sich zur gegenwärtigen Michaeli-Messe mit einem ganz frischen, sehr stark assortirten Lager von Bobbinnet, Quillings, Tattings etc. zu den neuesten niedrigeren Preisen.

C. L. Baumgärtel, Uhrenhändler,

Hainstraße, Ecke des Brühls,

empfehlte für gegenwärtige Messe sein ganz neu assortirtes Lager aller Sorten Uhren, und empfing vorzüglich eine große Auswahl in Pariser Bronze-Stuhuhren, und feinen goldnen Lepidus-Uhren mit Steincylinder und Steinlöchern, Musik in Holz und Dosen, letztere von 6 Thlr. 8 Gr. an, als auch in Wiener Stuhuhren, im Preis von 8 Thlr. 16 Gr. an. Ueberhaupt sichert derselbe jeden seiner geehrtesten Abnehmer in Partien, als auch im Einzelnen, die möglichst billigen Fabrikpreise zu, und bittet um gütigen Zuspruch.

F r a n z G e o r g M e n e r a u s P a r i s,

Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber,

bezieht die gegenwärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Bijouterien und selten couleurten Steinen.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 89 des Leipziger Tageblatts.

Sonntag, den 27. September 1829.

Circus Olympique.

Heute, den 27. September 1829. Große außerordentliche Vorstellung. Zum Beschluß: Der Polnische Uhlan seine Fahne vertheidigend. Anfang 4 Uhr. Ende um 6 Uhr. Anschlagzettel besagen das Nähere.

Bekanntmachung. Einem geehrten Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich die Schenk- und Speisewirtschaft, Ecke der Ritterstraße und Nicolai-Kirchhof Nr. 760, übernommen, auch ein gutes Billard gestellt habe, und verspreche die reellste und billigste Bedienung. Leipzig, den 26. Sept. 1829. J. G. Köchel.

Anzeige. Beefsteak, auf englische Art bereitet, ist sowohl zum Frühstück, als Mittags und Abends, nebst einem guten Glas Wein und echt bairischem Bier, so wie jeden Morgen frische Bouillon zu haben bei **Krengel, Thomaskirchhof Nr. 68.**

Anzeige. Das Mahagony-Holzlager von J. Fr. Th. Heide, aus Hamburg, Grimma'scher Steinweg Nr. 1266, ist für diese Messe sowohl in Bohlen, als allen Arten Fournieren, auf das Vollständigste sortirt, und verspricht bei reeller Bedienung die nur möglichst billigen Preise.

Empfehlung. Im Einkauf von Gold, Silber, Juwelen, so wie im Ein- und Verkauf von gut gehaltenen Original-Deigemälden, Kunstarbeiten von Porzellan, Glas, Elfenbein, Holz und Stein, mit schöner Malerei, Auschnitzung, Gravirung und sonstigen alterthümlichen Seltenheiten. Auch habe ich die Reihenfolge der sieben Glockenthaler zu verkaufen. A. Stäglich, Auerbachs Hof Nr. 26.

Empfehlung. Neue Mode- und Gürtelhänder, Pariser Arbeitsbeutel, Handschuhe, Gürtelschnallen, Tullschleier und Tücher, fiancées gestickt und gemalt, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Tabaksbeutel, Klingelzüge, seidenen und leinenen Canevas und viele neue Modeartikel, empfiehlt **Carl Sörnitz, Grimmas'che Gasse Nr. 6.**

Wagenverkauf. Der Sattlermeister Schmidt in der Gerbergasse Nr. 1165 empfiehlt sich sowohl mit neuen, als auch schon gebrauchten Stadt- und Reisewagen zu billigen Preisen.

Verkauf. Die Leinwandhandlung von G. A. Janisch empfang eine Partie $\frac{1}{2}$ breit dickwollene Stubendecken in schönen Mustern, und verkauft die Elle zu $3\frac{1}{2}$ Gr. und 4 Gr.

Verkauf. Es stehen mehrere gute und dauerhafte Fortepianos, in Tafelform, zu verschiedenen Preisen in der Ritterstraße im kleinen Fürsten-Collegium bei Carl Mart. Schröder zum Verkauf.

Verkauf. Wir haben ein Partiechen schönes Sohlenleder zu verkaufen. **C. G. Eggert und Comp., Grimma'sche Gasse, Nr. 5, dem Raschmarkt gegenüber.**

Verkauf. Die bekannte schöne weiße Leinwand, die an Güte und Haltbarkeit wohl einzig ist, ist von der Bleiche gekommen und in $\frac{1}{2}$ breit in allen Nummern, auch in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit zu haben. Auch sind eine Partie weiße Leinwandrester, worunter

seine Battist-Leinenresten sich befinden, vorräthig, die in $\frac{1}{2}$ Schocken sehr billig verkauft werden, sowohl in Halle, als hier in der Leinwandhandlung von G. A. Janisch.

Zu verkaufen ist immerwährend altes und neues Heu, sowohl in $\frac{1}{2}$ als in ganzen Centnern beim Eigenthümer selbst, Nr. 661, billig.

Zu verkaufen sind mehrere gut gepolsterte Divans, Sopha's und Stühle zu billigen Preisen in der Reichstraße Nr. 398. C. S. Müller, Tapezierer.

M. M a u r i c é a u s P a r i s

bezieht diese Messe wiederum mit einem vollständig assortirten

Lager französischer Blondes,

Bonnets, Fichus, Pellerinen, Mantillen im neuesten Geschmack, Voiles und Roben, Echarpos, welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstrasse Nr. 373, neben den Herren Frege & Comp., vom Markte herein, erste Etage.

M. T a u b e r ' s

optisch - oculistisches Institut zu Leipzig.

Grimma'sche Gasse, an der Ritterstrasse, Nr. 758.

Dieses auf Wissenschaft und Erfahrung begründete Institut, dessen Gläser zum Wohl der Augen seit 28 Jahren mit dem besten Erfolg gebraucht worden sind, empfiehlt sich von Neuem zur Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft gesunder und schwacher Augen durch Augengläser in jeder beliebigen Fassung, bei Krankheit und abnormen Fällen, durch besondere Vorrichtungen und Verhaltensregeln.

Personen, welche dieses Institut nicht selbst besuchen können, finden befriedigende Belehrung und Hülfe durch die gedruckte Schrift:

„Anweisung für auswärtige Personen, wie dieselben aus dem optisch-oculistischen Institute zu Leipzig mit Zuverlässigkeit solche Augengläser bekommen können, durch welche sie nicht nur die Erhaltung, sondern selbst so viel Verbesserung ihrer Sehkraft zu erwarten berechtigt sind, als es die darauf Einfluß habenden Umstände gestatten, von G. Tauber, Dr. der Philosophie und M., dem Begründer des optisch-oculistischen Instituts, 7te vermehrte Aufl. Leipzig, 1829, bei Johann Ambrosius Barth und im optisch-oculistischen Institut.
„Preis 2 Gr.“

Beachtungswerthe Beleuchtung

bei der Arbeit

durch Lampen mit breitem Docht,

welche ein wohlthätiges und für die Augen abgemessenes, gleichförmiges Licht geben, mit und ohne Cylinder; dieselben sind, durch ihre einfache Einrichtung, sehr dauerhaft und leicht zu behandeln; auch kann, selbst bei starkem Neigen und Schwanken, kein Oel verschüttet werden.

Die Preise der zu verschiedenem Gebrauch eingerichteten Lampen sind:

Arbeits- oder Studirlampen von 1 Thlr. 10 Gr. bis 1 Thlr. 16 Gr.; wenn

dieselben mit einem Heerd versehen sind, um sie auch zum Wärmen und als sicherste Nachtlampe gebrauchen zu können, so kosten sie 10 Gr. mehr.

Noch einfachere ölhaltende Arbeitslampen für Schriftsetzer, das Stück 1 Thlr., für Buchdrucker und andere Arbeitsplätze 20 Gr.

Küchenlampen 16 Gr., Gockellampen 12 Gr., ganz gute breite Dochte, das Duzend 3 Gr., sind zu haben im

M. Z a u b e r ' s

optisch-oculistischen Institut, Nr. 758, in Leipzig.

Das Tüll- und Spitzen-Lager, eigener Fabrik,

von
William Wood Leaver & Son,

aus

Nottingham, Antwerpen und Cöln a. R.

ist für jetzige Messe wieder vollständig assortirt, im Hause, Reichs-
strasse Nr. 428, eine Treppe hoch.

DAS ENGLISCHE SPITZENLAGER

von
GÖHRING & GERHARD,

Petersstrasse Nr. 68, erste Etage.

ist diese Messe in allen Breiten und Qualitäten glatter Bobbinets, schwarz seidener Nets und Plaitings (Quillings) aufs Vollständigste assortirt, und im Stande, mit jedem zu concurriren, das in Vollkommenheit der Waare oder Niedrigkeit der Preise es ihm zuvor zu thun meinen sollte.

Schwarz & Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, Bijouterien und allen Sorten couleurtten Steinen. Auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstraße Nr. 545.

Gotthelf Röber, Markt Nr. 192,

empfehlte sich mit den neuesten Mode- und Gürtelbändern, auch mit allen andern Arten Bändern, Ligen, Schnuren, Anseh-Spigen, Großlinon, Glanzgarn, Schottischem Zwirn, seidenem und leinenem Canvas, besponnenem Draht und Drahtband, so wie mit mehreren in dieses Fach schlagenden Artikeln. Er verspricht bei reeller Bedienung billige Preise.

Im Firmaschreiben, so billig wie gedruckt,

empfehlte sich

Eduard Seitz, Rastädter Steinweg Nr. 992.

Jaquin & Bernard, aus Paris und Leipzig,

(Reichsstraße, Bülow's Haus Nr. 579),

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ein in allen Artikeln neu assortirtes Lager von Französischen kurzen Waaren und Porcellaine, als Bronze, Bijouterie, Lampen, Parfumerie, Handschuhe etc.

Hamb. Lager von Havanna - Cigarren, Tabak & Thee.

Mit einer Auswahl von mehreren hundert Kisten der feinsten Havanna-, Cabannas- und echten Woodville-Cigarren, mit leichten Tabaken und feinen Theesorten, empfiehlt sich ganz ergebenst
A. Baum, aus Hamburg, im Gewölbe auf dem Brühl neben dem Heilbrunn.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessendsten Preise für Juwelen, Perlen und couleurte Edelsteine zahlt
Benny Rathenau aus Berlin, auf dem Brühl im Hufeisen.

Herrenhüte mit Garnitur

à Mille fleurs

empfiehlt C. Haugl in Kochs Hofe.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; er logirt bei Herrn Fritsch, Nikolaistraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

Nöthige Erklärung und Anzeige.

Der überraschend vermehrte Absatz meiner Tabake in Leipzig, wovon, wie bekannt, die Herren Weinich und Comp. daselbst Lager halten, haben Lücken in dem Sortiment des Lagers zur Folge gehabt, worüber einige meiner Gönner und Freunde sich unzufrieden geäußert haben.

Indem ich selbige hiermit in Kenntniss setze, dass ich meinen Fehler wieder gut gemacht, und — wenn nicht ganz grosse, unvorhergesehene Aufträge eingehen, — durch recht ansehnliche Zufuhren auf eine Weile für Vorrath gesorgt habe und zu sorgen fortfahren werde: bitte ich um fernere Gunst, und mache Sie — und alle übrige kritisch urtheilende Raucher auf untenstehendes Verzeichniss der Sorten nebst Preisen aufmerksam, die keinen unbefriedigt lassen dürften.

Görlitz im September 1829.

Heinrich Hecker, Tabaksfabrikant aus Leipzig.

Gesundheits-Canaster à 6, 8 und 12 Gr. pr. Pfd. Grob geschnittener Varinas-Canaster à Pfund 36 Gr., so wie andere, grob und fein geschnittene, Blei-Canasters à Pfund 32, 28, 24, 20, 16 und 14 Gr.; ferner: grob geschnittener Louisiana à Pfund 12 und 8 Gr. (letzterer genau wie der Minerva-Canaster zubereitet); Cuba-Canaster à 10 Gr., Holländ. Wappen AA. à 10 Gr. dergl. A. à 6 Gr., Petit-Canaster à 4 Gr.

Joh. Fey aus Frankenstein, in Preussisch Schlesien, Inhaber einer Königl. Concession zum Chrysoprasgraben, empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl von geschliffenen Chrysoprasen, welche in Colliers als auch in kleinen Partien bestehen, und verspricht die billigsten Preise. Sein Logis ist in der Fleischergasse Nr. 309 im kleinen Blumenberg bei Herrn Herzog.

Eduard Gröfel, aus Bornsdorf bei Hubertusburg, empfiehlt sich die Messe über zum erstenmale mit einem vollständigen Lager matt und lackirten Puppenköpfen eigener Fabrik zu billigen Preisen. Sein Stand ist in der 3ten Reihe, den Bühnen gegenüber.

Joh. Lindner aus Leipzig, Auerbachs Hof, vom Markt herein die 2te Bude links, empfiehlt sich hierdurch zur Messe in allen Gattungen selbstverfertigter Kämmen, und verspricht seinen geehrten Abnehmern bei völler Bedienung die möglichst billigen Preise.

Anerbieten. Einem ordnungsliebenden, reinlichen Dienstmädchen, die im Nähen, Waschen und Platten nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse ihres bisherigen Wohlverhaltens aufzuweisen hat, kann sofort eine Anstellung nachgewiesen werden durch

A. F. Schmidt, im Sporergäßchen Nr. 83.

Gesuch. Es wird in eine bedeutende, auswärtige Englische und Französische Manufaktur- und Modewaaren-Handlung ein fein erzogenes, gewandtes, in gutem Rufe stehendes, angenehmes, junges Mädchen von freundlichem, hübschen Aeußern gesucht, um einen Theil des Verkaufs zu besorgen; es ist jedoch nöthig, daß dieselbe gut und gebildet deutsch spricht und sich mit Gewandtheit in der französischen Sprache auszudrücken versteht.

Wer diese Bedingungen ganz erfüllt, wird mit gutem Gehalt engagirt werden, und dadurch eine lange dauernde, angenehme Versorgung finden. Wer darauf achtet, wird gebeten, sich an Madame Köhler in Leipzig, Peterssteinweg Nr. 815, erste Etage, zu adressiren.

Gesuch. Ein Deconom von 23 Jahren, der bereits 8 Jahr auf bedeutenden Rittergütern conditionirt hat und von guter Familie, wünscht wegen Veränderung bald eine Anstellung als Verwalter bei einem Rittergutsbesitzer oder Pächter. Wegen seiner Aufführung, Ehrlichkeit und stillen Lebenswandel kann er sehr gute Zeugnisse darbringen, auch nöthigenfalls Caution leisten. Auf großen Gehalt wird nicht gesehen. Man wende sich deshalb an Herrn C. L. Blat-spiel, Burgstraße Nr. 91 in Leipzig.

Gesuch. Es wird ein heller Boden mit Aufzug, zum Woll-Sortiren, zu miethen gesucht durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Meßvermietung. Mehrere Stuben sind zu vermieten in der Catharinenstraße, Keesens Haus Nr. 391, in der 2ten Etage vorne heraus, die Aussicht auf den Markt.

Meßvermietung. In der Catharinenstraße Nr. 373, 2 Treppen hoch, sind 2 Stuben-nebst Alkoven, vorn heraus, sowohl zusammen als auch einzeln für diese und folgende Messen billig zu vermieten.

Meßvermietung. Das Eckgewölbe an der Nicolaistraße und Goldhahngäßchen ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere vor dem Variuspfortchen (im ehemaligen Place de Repos) 1 Treppe hoch, wo auch eine noch gute Batarde und eine in Federn hängende Chaise für einen billigen Preis zu verkaufen stehen.

Meßvermietung. In der Fleischergasse Nr. 218, unweit des grünen Schildes, ist eine Stube und Kammer, eine Treppe hoch, vorn heraus, zusammen oder auch einzeln, sofort zu vermieten.

Vermietung. Ein freundliches Familien-Logis, 4 Treppen hoch, auf die Promenade, ist kommende Weihnachten oder Ostern zu vermieten. Das Nähere ist im Hall'schen Pfortchen Nr. 333. eine Treppe hoch, zu erfragen.

Gefunden. Sollte Jemand, der am 24. September auf dem St. Georgen-Vorwerke Wäsche getrocknet hat, ein Bettuch vermissen, der beliebe dasselbe gegen die Einrückungsgebühren in Empfang zu nehmen in der Grimma'schen Gasse Nr. 611, im Hintergebäude 1 Treppe hoch.

Anfrage. Wo ist gute Copir-Dinte zu bekommen?

* * * Es gewährte mir schon zu viel Vergnügen, mehrere der „wohlgelungenen“ Werke des Herrn C. H. (versteht sich für andere Verleger) zu drucken, um auch noch dem Ehrgeiz Raum zu geben, sich ihm als Schriftsteller an die Seite zu stellen.
Dr. F.

Thorzettel vom 25. September.

Grimma'sches Thor.		
Gestern Abend.		
Hrn. Kfl. Rost, Weinert u. Wiedemann, v. Sauban, in Nr. 420, 117 u. in der Locke	5	Die Dresdner reitende Post
Hr. Fabr. Hempel, v. Pulsnitz, in Nr. 612	5	Hrn. Kfl. Traugott u. Comp., v. Bernstadt, im Joachimsthal
Hr. Kfm. Groß, v. h., v. Zittau	5	Der Dresdner Postpackwagen
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Partic. Kühn, a. Livorno, v. Dresden, im P. de Russ., Hr. Kfl. Jäckel, Kammel, Schwabe, Wehrmann u. Häbler, v. Zittau, in Nr. 418, unbest., im Kranich u. in Krast's Hofe, Hr. Kfl. Compert u. Schlesinger, v. Mänchengräß u. Turnau, bei Stock u. in der g. Tanne, Mad. Linke, Fr. Dpiß u. Hr. Hennicke, von Dresden, in der Löwenapotheke u. in Nr. 359, Hr. Kfl. Würkheimer u. Leybn. v. Breslau u. Parna, unbestimmt, Hr. Kfl. Kiofe, Pommer, Frenkel, Reichel, Schröder, Wenzel u. Schramm, v. Dresden, in Nr. 243, im Sonnenweiser, im Kramerhause, in D. Winklers Hause, in Nr. 747, 350 u. bei Küstner, Hr. Kfl. Leitenberger und Sahr, v. Dresden, im Hotel de Saxe u. unbest., Hr. Kfm. Rosenbaum u. Hr. Uhrmacher Walter, v. Meissen u. Dresden, bei Schiegnitz u. im Hotel de Pologne, Fräul. Friedrich, Hr. M. Schott u. Hr. Stud. Revinus, von hier, v. Dresden, Meissen u. Wurzen zurück	5	Hr. Fabr. Fiedler und Cons., v. Forsta, im Sahn
Hr. Hof-Deconom. Direct. Manjold, a. Stuttgart, v. Dresden, im Hot. de Saxe	6	Hr. Fabr. Hause, v. Pulsnitz, b. P. Henze
Hrn. Kfl. Borrmann, Köhler, u. Kunze, v. Marglissa, u. Ible, v. Greifenberg, in Nr. 325, 361, 448 u. 450	8	Hr. Fabr. Stoppel, v. Dresden, in Nr. 515
Hr. Kleger, Goldarb., Lehmann, Maler, Ledersändler Mettler u. Fabr. Lederhüs, v. Dresden, b. Kachler u. unbest.	6	Das Tuchmacher-Handwerk a. Bischofswerda, im Anker
Eine Kafette v. Eilenburg	6	Hr. Fabr. Linke, v. Friedersdorf, Buchhalt. Heyder, Kfl. Hartmann u. Kretschmar, v. Greifenberg, im Heilbrunnen, b. Steinb., in Polenz u. D. Sicks's Hause
Hrn. Kfl. Gardan, v. Breslau, und Raum, v. Wien, und Lederhldr. Krons, v. Wien, bei Freygang, in Stegers u. Campens Hause	7	Machmittag.
		Hrn. Kfl. Feilgenhauer u. Kögel, von Pulsnitz, in Dufour's Hause
		Hr. Kfm. Bauer, v. Bauhen, in Auerbach's Hofe
		Hrn. Kfl. Aga und Comp., v. Wien, in Nr. 390 u. 389
		Hr. Kofhldr. Hentschel, v. Dresden, b. Fröblich
		Hrn. Fabr. Biedermann, Schräger u. Wolf, von Laubegast, in Nr. 616, 612 u. 615
		Hr. Maj. Dalton, in Engl. Diensten, v. Dresden, unbest.
		Hr. Oberbereiter Zacharias, von Dresden, im gr. Baum
		Hr. Fabr. Stübler, v. Verzdorf, b. Glassig
		Das Tuchmacher-Handwerk aus Epremberg, im Sahn, in Campens Hause u. im Elephanten
		Das Tuchmacher-Handwerk aus Dschas, in Crussiusens Hause
		Halle'sches Thor
		Gestern Abend.
		Hr. Kfm. Ascheberg, v. Götthen, in St. Hamburg
		Hr. Kfm. Böhme, v. Hannover, in Nr. 221
		Hr. Kfm. Genazini, v. Schwerin, im g. Arm
		Hrn. Kfl. Steinthal, Kaufmann und Feist, von Dessau, im Karpfen

Hrn. Kfl. Levy, Bretschneider, Sucrow, Stuhlmann, Schubert u. Kaiwe, v. Berlin, in Nr. 28, unbest., bei D. Klien u. Levi 5
 Hr. Kfl. Meier, Heitaut u. S., Levy u. Schäler, v. Hamburg u. Cuxen, unbest. u. im Kranich 5
 Hr. Kfl. Wolf, Karschelis, Kattig, Schwarz, Brandes, Fiedler u. Bab, v. Berlin u. Posen, bei Peter, im schw. Kreuz, in Nr. 276, b. Pabst, im Joachimsthal u. bl. Hecht 5
 Hr. Rittmeister Landre u. Hr. Ser. Secret. Becker, v. Cossel, im Hot. de Prusse 6
 Hr. Kfl. Meier, Berner u. Wallerstein, v. Cassel, Berlin u. Dessau, bei Bahn, in Stieglügens Hofe u. Nr. 32 6
 Die Halberk. reitende Post 6
 Hr. Landesger. Räte Knapp und v. Michhard, v. Halle, im Hotel de Russie 6
 Hr. Fabrik. Scholze, Kdhr u. Raymann, bei Raumann u. im schw. Kreuz 6
 Hr. Partic. Speidel, v. Dessau, im Hot. de Russ. 9
 Hr. Kfm. Liepermann, v. Hamburg, in Auerbachs Hofe 11
 Auf der Magdeburger Post: Hr. Kfm. Liebig, von Magdeburg, unbest. 11
Vormittag.
 Auf der Hamburger Gilpost: Hr. Partic. Gebr. Ferber u. Blocke, a. London, v. Hamburg, unbestimmt, Hr. Kfl. Brehme, Haase, Becke, Weiß, Meyer u. Francis, v. Zeig, Hannover, Langensalz, Berlin u. a. England, unbest., im H. de Russ., bei Kdhrer u. unbestimmt, Hr. Kfl. Kengerke, Schwarzler u. Herrmann u. Sohn, unbest. u. in Nr. 352, Hr. Kfl. Schickedanz u. Schröder, v. Hamburg, bei Fischer u. im Hot. de Saxe, Hr. Uhrmacher Fann u. Bone, v. Magdeburg, in der gold. Sonne u. unbest. 4
 Hr. Gütebes. Bernhardt, v. Berlin, im Hot. de Pologne 8
 Hr. Kfl. Blank u. Woff, v. Ebersfeld, im Plauschen Hofe 10
 Hr. Fabrik. Pinther, v. Berlin, bei Kdhrer 10
 Das Tuchmach.-Handwerk von Jesnig: Hr. Drache und Cons., im Joachimsthal 11
Nachmittag.
 Hr. Consistor. Rath Waehler, v. Breslau, in St. Hamburg 1
 Auf der Berl. Gilpost: Hr. Kfm. Lorch u. Stad. Lorch, a. Mainz u. Gießen, v. Berlin, im Kranich, Hr. Kfl. Bogellang, Helfrich, Berner, Bannmeister, Rennberg u. Schwan, v. Berlin, im goldnen Herz, bei Trantmann, in Auerbachs Hof, im goldnen Arm, im Hotel de Russie u. schwarzen Kreuz, Hr. v. Müller, a. Solingen, v. Berlin, unbest., Hr. Kfl. Franke, Freytag, Lehmann u. Ebwe, v. Berlin, unbestimmt 2
K a n n ä d t e r A b e n d .
 Hr. Kauf. u. Pöbstl. Ifig, Baum, Stern, Rus-

baum, Neumann u. Frank, v. Schwarz, Heinrichs, Mellrichstadt und Oberelsbäch, im Heilbrunnen 4
 Hr. Pöbstl. Beck, Scheuer u. Bien, v. Lengsfeld, in Nr. 535 u. bei Stumme 4
 Hr. Kfl. Wiener u. Gottschalk, von Erfurt, bei Winkler u. Edffler 5
 Hr. Kfm. Korb, a. Chemnitz, v. Merseburg, bei Mr. Meyer 5
 Hr. Kfm. Soland, v. Erfurt, in Nr. 151 5
 Hr. Kfm. Melage, v. Zerlöhn, bei D. Hammer 5
 Hr. Kfl. Kühne, Klemen u. Menz, von Schmalkalden und Steinbach, in Nr. 646, 549 und bei Schüge 5
 Hr. Kfm. Herrmann, v. Erfurt, bei Fischer 5
 Hr. Kfm. Lucius, v. Erfurt, unbest. 5
 Hr. Kfl. Cresta u. Anger, v. Erfurt, u. Del Co, v. Mailand, unbest. u. in Nr. 530 5
 Hr. Kfl. Limburg u. Koch, von Helenenberg und Brunn, bei Schladebach 5
 Hr. Postsecret. Weißhar, von Weisensfels, im gr. Rhume 5
 Hr. Kfl. Darmstädter, Dreyfus, Seeligmann u. Gundersheim, v. Mannheim, Bern, Carlruhe u. Frankf. a. M., bei Sorge, Frank, in Ruperts Hofe u. im schw. Bär 6
 Hr. Fabr. Sieglar, Deusing u. Zimmermann, v. Kubla, in Nr. 621 u. in Hohenthals Hause 6
 Hr. Kfm. Forchheimer, v. Zusauf, bei Mohr 6
 Hr. Kfl. Maron, Amschel u. Isaac Oppenheimer, v. Frankf. a. M., unbest., im schw. Bär u. in Nr. 506 6
 Hr. Kfm. Christoph Dreuß, v. Kubla, in Nr. 13 6
 Hr. Kfm. Dreuß u. Sohn, v. Kubla, in Nr. 70 6
 Hr. Kaufl. Deines und Louffant, v. Panar, in Nr. 8 u. 9 7
 Hr. Lederhldr. Seifert, v. Naumburg, bei Faber 8
 Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Partic. Uchakoff, a. Helsingfors, v. Frankfurt, unbest., Hr. Kfl. Wolff, Blumenthal u. Meerholz, v. Darmstadt, im schwarzen Hufeisen u. unbest., Hr. Fabrikant Welscher, v. Düsseldorf, in Nr. 390, Hr. Kfl. Hoiger, Weber, Lent, Oppenheimer, Braunschweiger u. Strauß, v. Frankfurt, in Auerbachs Hofe, St. Frankfurt, Bülow's Hause u. im schw. Bär, Hr. Prof. Klose u. Hr. Kfm. Jovinot, von hier, v. Frankfurt zurück, Hr. Seyfert, Wdler u. Ewald, v. Frankfurt u. Gotha, pass. durch 8
 Hr. Kfl. Schüg, Gebr. Hellmann und Ambrunn, v. Kubla u. Steinbach, in D. Eckolds-Hause u. Nr. 18. 8
 Hr. Kfl. Zitta, v. Amsterdam, Schuler und Oppenheim, v. Frankf. a. M., bei Gräfer, im Hot. de Saxe u. in Krafts Hause 9
 Hr. Lederhldr. Demme u. Geib, v. Mühlhausen, im roth. Colleg. u. bei Rehan 9
 Hr. Pöbstl. Malzsch, Riekmann, Kühnau u. Frank, v. Steinbach u. Lengsfeld, in Nr. 167 u. 552 9

Hrn. Kaufl. Bendix und Frey, v. Ballenstädt und Arawau, in Herzogs Hause u. Nr. 430	11	Hr. Kfm. Kühn, v. Pegau, im Schwarzen Bret	2
Vormittag.		Hr. Reg.-Secretair Dinger, v. Gera, im deutsch. Hause	3
Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Kfl. Isler und Hirsch, v. Bordeaux u. Darmstadt, im Hotel de Saxe u. im Essigkrug, Hr. Musik. Fichler, von hier, v. Cassel zurück, Hr. Kfl. Schwabe, Schmidt, Strauß, Solbrig, Bauer, Knopf, Schildbach u. Stumpf, v. Frankfurt, bei D. Schwarz, bei Weiß, im goldnen Hahn u. unbestimmt		Hr. Kfm. Maschke, v. Schönheyde, bei Wolf	3
Hr. Kfm. Gehrung, v. Frankf. a. M., u. Leiner, v. Augsburg, im g. Schiff u. in Dufours Hause	8	Hospitalhor.	
Hr. Kfl. Kästner, Tunsch u. Braune, von Wal- tershausen, in der Krone	8	Gestern Abend.	
Hr. Lederhdl. Gebhard, v. Mansfried, bei Rohr	9	Hr. Kfm. Rüdiger, v. Limbach, in Peter Richters Hause	5
Hr. Lederhdl. Aug. Kleeberg und Hr. Rauchhdl. Kühl, v. Mühlhausen u. Weisensfeld, bei Diebel u. bei Weiße	10	Hrn. Kfl. Pflugbeil u. Comp., v. Chemnitz, in Nr. 404	5
Hrn. Kfl. Greiner u. Müller, v. Lausche u. Son- neberg, im gold. Hirsch u. bei Schönbach	10	Hrn. Kfl. Gros u. Dieß, v. Wittweyba, b. Cre- linger u. Mad. Levy	6
Die Hamburger reitende Post	11	Hrn. Kfl. Lautenschläger u. Comp., v. Burgstädt- chen, in Beyers Hause	6
Nachmittag.		Hrn. Kfl. Werner u. Grahl, v. Haynchen, in Voll- sacks Hause u. in St. Hamburg	6
Hrn. Lederfabrikanten Kleeberg, Fockeroht, Rddig, Frankl, Feigenspan u. Conf., von Mühlhausen, bei Seibt, Lehmann, in Nr. 709, bei Kühn, bei Stahl u. im schw. Bret	1	Hrn. Hdlst. Elias, Pöbel u. Schahin, v. Cron- stadt, in Stegers Hause	6
Hr. Kfm. Scheurer, v. Pforzheim, im gr. Schild	1	Hrn. Kfshdlr. Berger u. Goldschmidt, v. Prag, im Churprinze	6
Hrn. Hdlst. Werner, Reuschel Meyer u. Lehmann, v. Apolda u. Eble, bei Zieger u. im Weinsack	1	Hr. Kfm. Hausding, v. Chemnitz, b. Mad. Wein- hold	6
Hr. D. Pabst, a. Dresden, v. Naumburg, im Hot. de Pol., u. Hr. Kfm. Hdsler, v. Naumburg, in Nr. 171	2	Hr. Kfm. Pdrzler, von Frankenberg, bei Frau D. Merkel	6
Hrn. Kfl. Weyermann, Keller u. Bischoff, v. El- berfeld, in Nr. 270, bei Thieme u. in Nr. 605	3	Hrn. Fabrik. Schubert u. Edhne, u. Greding und Anders, v. Chemnitz, bei Winter und im gold. Hahn	7
Die Frankfurter reitende Post	3	Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Kfl. Peggold, v. Reichenbach, Staus u. Walther, v. Plauen, Straßenreiter u. Kleiter, v. Münchberg, Liebenau, v. Altenburg u. Fabr. Koch, v. Hirschberg, b. M. Klinkhardt, in Peter Richters Hause, bei Poche, in Nr. 447, im schwarzen Kreuze, in Nr. 606, in Lattermanns Hause u. im goldnen Apfel	9
Hrn. Kfl. Triebner, Knoch u. König, v. Rudol- stadt, Blankenburg und Königsee, bei Köhler, unbest. u. in d. 3 Schwanen	3	Vormittag.	
Hrn. Hdlst. Kiebig, Albrecht, Borsche, Liebergelb u. Wippert, v. Blankenhayn, Liebstadt, Ruhla u. Naumburg, in den 3 Schwanen, im g. Hahn, in Nr. 599, 227 u. 342	3	Hr. Kfm. Frank, v. Hof, u. Handl.-Reis. Passchke, v. Elberfeld, in St. Berlin u. bei Falke	6
Hrn. Kfl. Kuhn u. Fischer, v. Waltershausen, un- bestimmt u. bei Alberti	3	Auf der Annaberger fahrenden Post: Hr. Kfl. Pflugbeil u. C., v. Chemnitz, Köhler, v. Anna- berg, u. Knauth, v. Scheibenberg, Hr. Fabrik. Seisert u. C., v. Chemnitz, u. Hr. Regist. Neu- mann, v. Schwarzenberg, in Nr. 412, 526, in der g. Krone, bei Bierer u. in St. Hamburg	8
Petershor.		Hr. Fabr. Raundorf, v. Werdau, in D. Hermanns Hause	9
Gestern Abend.		Hr. Kfm. Schabinger, v. Wien, in Nr. 532	10
Hrn. Kfl. Wiegand u. Dietel, v. Zeitz u. Eisenach, im Heilbrunnen	5	Hr. Kfm. Anger, v. Annaberg, bei Kirbach	10
Hrn. Kfl. Brehm u. Hdsler, v. Reustadt, im Arm u. Coffeebaum	5	Hr. Kfm. Martin, v. Stüzengrün, in Nr. 757	11
Hr. Kfm. Straubel, v. Saalfeld, im goldnen Adler	6	Nachmittag.	
Hrn. Kfl. Zeiner u. Voigt, v. Crimmitschau, bei Wetter u. Böttger	6	Hr. Fabrik. Koch, v. Plauen, in Nr. 757	1
Hrn. Kfl. Wolf und Leidenfrost, v. Lengsfeld und Glauchau, bei Richter	7	Hr. Kfm. Schmidt, v. Altenburg, in Nr. 1	1
Hrn. Gebr. Dietrich, v. Pöschel, im goldnen Adler	9	Hr. Kfm. Steinhäuser, von London, pass. durch	1
Hrn. Stud. Hamann, Ziegler u. Gamper, v. Berlin, Bern u. Basel, im blauen Kopf	10	Hrn. Kfl. Wolf u. Gläser, v. Lengsfeld, im rothen Koll. u. Plauisch. Hof	2
Nachmittag.		Hr. Kfm. Felgenhauer, v. Golditz, bei Heinze und Hausner	2
Fräul. v. Minckwitz, v. Zeitz, bei Rosentreter	2	Hr. Fabrik. Köhler, v. Köchlich, in Hansens Hause	4